

KREISLIGA A SIEG						
1. SV 09 Eitorf	19	15	2	2	84:8	47
2. TuS Birk	18	15	0	3	63:6	45
3. RW Hütte	18	13	2	3	62:24	41
4. TV Rott	17	13	1	3	63:21	40
5. Adler Meindorf	18	10	1	7	37:22	31
6. SV Menden III	18	9	1	8	63:28	28
7. SV Müllekoven	18	9	1	8	62:46	28
8. Hertha Rheidt II	19	7	1	11	36:62	19
9. Hurst/Rosbach	18	6	1	11	41:39	19
10. 1. FC Spich	19	4	2	13	39:73	14
1. SV Kriegsdorf	16	1	0	15	22:77	3
2. TuS Herchen	18	0	0	18	2:168	0

KREISLIGA B 2 SIEG						
1. RW Hütte	24	19	3	2	82:28	60
2. SV Kriegsdorf	24	14	5	5	58:40	47
3. Bröltaler SC	23	14	2	7	51:38	44
4. SV Menden	23	11	6	6	46:33	39
5. Hurst/Rosbach	23	10	4	9	54:47	34
6. SV Leuscheid	23	9	7	7	47:50	34
7. Siegburg II	24	10	2	12	48:65	32
8. VfR Hangelar	23	9	4	10	54:63	31
9. TSV Wolsdorf	23	9	2	12	69:63	29
10. SSV Kaldauen	24	9	2	13	52:62	29
11. FV Bad Honnef II	24	8	4	12	43:49	28
12. Eitorf 09	23	6	8	9	45:43	26
13. SF Aegidienberg	23	8	2	13	47:58	26
14. TuS Altenrath	23	5	8	10	47:68	23
15. TuS Herchen	23	4	1	18	42:78	13

KREISLIGA B 3 SIEG						
1. VfR Marienfeld	25	18	1	6	74:38	55
2. SV Lohmar II	25	13	7	5	67:37	46
3. SC Uckerath III	25	13	7	5	60:45	46
4. SV Buchholz II	25	14	2	9	72:35	44
5. TuS Birk	25	13	3	9	60:44	42
6. Neunk.-Seels. III	25	12	3	10	56:51	39
7. Winterscheid	25	10	7	8	64:61	37
8. FC Kosova	25	11	3	11	50:53	36
9. TuS Oberpleis III	25	10	5	10	48:46	35
10. SV Ottershagen	25	9	5	11	46:57	32
11. SV 09 Eitorf II	25	9	4	12	51:53	31
12. 1. FC Spich III	25	8	4	13	52:83	28
13. Allner-Böding	25	7	5	13	49:64	26
14. SV Buchholz	25	6	7	12	53:68	25
15. Happerschoß	25	5	6	14	32:64	21
16. Wolsdorf II	25	4	7	14	23:58	19

positives Fazit. Nur mit der Beteiligung war er nicht zufrieden. Lediglich je zwölf Damen und Herren starteten in den 16er-Runden und so standen nach vier Runden die Sieger fest. Im Herren-Endspiel setzte sich der 23-jährige Davydenko (DTB: 100, Marienburger SC),

großen Spin sowie tollen Wimpern-Breaks. Im Champions-Tie-Break aber erlaubte sich der Favorit Schmid zu viele einfache Fehler, so dass Davydenko schnell davonzog und einen 7:2-Vorsprung nicht mehr aus der Hand gab. Für den Unterlegenen gab es aber immerhin noch 400 Euro. „Ich

Tomasetti wurde noch mit ring (DTB: 293) musste sich Christian Hansen (DTB: 152, Marienburger SC) mit 6:3, 3:6, 7:10 geschlagen geben. Martin Ossadnik, Kilian Janzon (beide RW Hangelar) sowie Lisa-Marie Hellweg, Lina Donauer und Lisa Kirr (alle RW Troisdorf) schieden in Runde eins aus.

Den Charakter als Einstiegsserie in den Motorsport bewies die Gleichmäßigkeitsprüfung erneut. Michael Lachmeyer, ein alter Hase mit schon reichlich 24-Stunden-Rennerfahrung nahm auf dem Beifahrersitz seines 18-jährigen Sohns Yannik Platz und überließ ihm das Steuer der BMW. Am Ende konnten sich beide

KREISLIGA A SIEG						
1. Hurst/Rosb. II	25	21	3	1	91:25	66
2. Windeck II	26	21	2	3	169:33	65
3. SC Uckerath III	26	21	1	4	118:37	64
4. TuS Eudenbach	26	16	2	8	97:54	50
5. Bröltaler SC II	26	15	4	7	100:60	49
6. TuS Herchen II	25	16	1	8	85:64	49
7. SV Leuscheid II	25	13	3	9	64:59	42
8. Croatia Eitorf	25	11	3	11	71:62	36
9. TuS Oberpleis III	25	11	2	12	54:59	35
10. Olympias Eitorf	26	9	6	11	81:73	33
11. SV Höhe	25	10	2	13	69:65	32
12. TuS Schladern	26	8	2	16	52:62	26
13. SV Buchholz II	26	5	1	20	42:106	16
14. Ottershagen II	25	4	2	19	33:94	14
15. GW Mühlleip II	25	4	0	21	33:112	12
16. TSV Dreisel II	26	2	0	24	29:223	6

Nicht schnell, sondern konstant

Motorsport: MSC Wahlscheid auf Rang zwei in der Teamwertung

VON GÜNTHER WOLFF

LOHMAR. Für die Teams der Gleichmäßigkeitsfahrer des MSC Wahlscheid war mit dem Saisonauftakt auf der Nürburgring Nordschleife die lange Winterpause vorbei. Innerhalb der Breitensportserie „Rundstrecken Challenge Nürburgring“ veranstaltete die Scuderia Augustusburg Brühl den ersten Lauf zur Gleichmäßigkeitsprüfung, kurz GLP.

Kommt es im Motorsport sonst immer auf die schnellsten Rundenzeiten an, so liegt bei der GLP der Erfolg in der Genauigkeit der gefahrenen Rundenzeiten. Hier gilt es, eine einmal gefahrene Rundenzeit auf die hundertstel Sekunde genau in mehreren Runden zu bestätigen.

Vom MSC Wahlscheid reisten sieben Teams in die Eifel. Das kalte und etwas unbeständige Wetter machte es für die insgesamt 151 gestarteten Fahrzeuge nicht ganz einfach, die richtige Strategie für die zwölf zu absolvierenden Runden zu finden. Die meisten Teams setzten auf Sicherheit, am Ende eine weise Entscheidung.

Alle Teams des MSC Wahlscheid beendeten den ersten Lauf in den Wertungsrängen, die die Fahrer mit



Die Teams des MSC Wahlscheid waren auf dem Nürburgring erfolgreich am Start. (Foto: privat)

ihrem Citroen AX mit einem dritten Platz sogar auf das Podium fuhr. Die anderen Teams aus dem Aggertal belegten ebenfalls vordere Platzierungen. Trotz der sehr starken Konkurrenz bei fünf genannten Mannschaften konnten sich die Teams des MSC Wahlscheid über Rang zwei der Teamwertung freuen.

Den Charakter als Einstiegsserie in den Motorsport bewies die Gleichmäßigkeitsprüfung erneut. Michael Lachmeyer, ein alter Hase mit schon reichlich 24-Stunden-Rennerfahrung nahm auf dem Beifahrersitz seines 18-jährigen Sohns Yannik Platz und überließ ihm das Steuer der BMW. Am Ende konnten sich beide

über Platz 70 freuen und waren mit der gelungenen Nachwuchsarbeit und -förderung sehr zufrieden.

„Ich bin sehr froh, gemeinsam mit meinem Sohn Motorsport zu betreiben und so meine Erfahrungen direkt weitergeben zu können“, so ein sichtlich zufriedener Vater am Ende der Veranstaltung.

Als einziger Teilnehmer aus dem Kreisgebiet startete am Samstag Dennis Gerhard (LAZ Puma Rhein-Sieg) beim 3000 m-Challenge der LG Regensburg. Bei guten äußeren Bedingungen mit einem starken Feld der Mittelstreckler zeigte Gerhard einen gut eingeteilten Tempolauf. Der knapp 21-jährige LAZ-Athlet bot als Siebter in respektablen 8:39,80 Min. eine erfreuliche Leistung. Gerhard nach dem Zieleinlauf: „Mit diesem Saisonanstieg kann ich sehr zufrieden sein!“ (fry)

BAD HONNEF. Bastian Winterhalter wird weiterhin für die Dragons Rhöndorf auf Korbjagd gehen. In der vergangenen Pro A-Saison konnte der 1,98 Meter große Power Forward durchschnittlich 4,3 Punkte und 2,8 Rebounds für sich verbuchen. Drachen-Cheftrainer Matthias Sonnenschein freut es: „Ein wichtiger Baustein in unserer Kaderplanung. Er ist ein vielseitiger Spieler und eine Identifikationsfigur.“ (opo)

Gerhard Siebter in Regensburg

BAD HONNEF. Bastian Winterhalter wird weiterhin für die Dragons Rhöndorf auf Korbjagd gehen. In der vergangenen Pro A-Saison konnte der 1,98 Meter große Power Forward durchschnittlich 4,3 Punkte und 2,8 Rebounds für sich verbuchen. Drachen-Cheftrainer Matthias Sonnenschein freut es: „Ein wichtiger Baustein in unserer Kaderplanung. Er ist ein vielseitiger Spieler und eine Identifikationsfigur.“ (opo)

Winterhalter bleibt Drache

BAD HONNEF. Bastian Winterhalter wird weiterhin für die Dragons Rhöndorf auf Korbjagd gehen. In der vergangenen Pro A-Saison konnte der 1,98 Meter große Power Forward durchschnittlich 4,3 Punkte und 2,8 Rebounds für sich verbuchen. Drachen-Cheftrainer Matthias Sonnenschein freut es: „Ein wichtiger Baustein in unserer Kaderplanung. Er ist ein vielseitiger Spieler und eine Identifikationsfigur.“ (opo)